

Deutschland-Bochum: Dienstleistungen von medizinischen Laboratorien
OJ S 191/2023 04/10/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landeszentrum Gesundheit NRW
Postanschrift: Gesundheitscampus 10
Ort: Bochum
NUTS-Code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 44801
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Fachgruppe 13 Haushalt & Controlling
E-Mail: beschaffung@lzg.nrw.de
Telefon: +49 23491535-1310
Fax: +49 23491535-1391
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.lzg.nrw.de/>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDRY1EQ8CRHY/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDRY1EQ8CRHY>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Laborleistungen für den Nachweis von HIV, Syphilis, Chlamydien und Gonokokken
Referenznummer der Bekanntmachung: LZG-2023/09-0387

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

85145000 Dienstleistungen von medizinischen Laboratorien

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Laborleistungen für den Nachweis von HIV, Syphilis, Chlamydien und Gonokokken

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71900000 Labordienste, 85111810 Blutuntersuchungen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Landeszentrum Gesundheit NRW Gesundheitscampus 10 44801 Bochum AIDS/STI-Beratungsstellen der 53 Gesundheitsämter und 24 Nebenstellen in NRW laut beigefügter Anlage_Gesundheitsämter

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand dieser Ausschreibung ist eine Rahmenvereinbarung über Laborleistungen für den Nachweis von Infektionen mit HIV, Syphilis, Chlamydien und Gonokokken und von Laborleistungen für die Resistenztestung von Gonokokken einschließlich statistischer Auswertung, epidemiologischer Bewertung und fachlicher Begleitung. Die Vertragslaufzeit beginnt am 01.01.2024 und endet am 31.12.2027 oder bei Erreichen des maximalen Auftragswerts von 1,642 Mio. EUR netto.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1) Die Analysen sind durch ein Labor durchzuführen, welches durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) nach DIN EN ISO 15189 "Medizinische Laboratorien - Besondere Anforderungen an die Qualität und Kompetenz" akkreditiert ist. Der Nachweis ist mit dem Angebot vorzulegen.
- 2) Für die Befundung, die fachliche Beratung der Einsender, die Auswertung und die epidemiologische Bewertung der erhobenen Daten muss qualifiziertes Personal aus den Bereichen Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie eingesetzt werden.
Für jede/n Projektmitarbeiter/In muss eine Aufstellung zu Qualifikation und Expertise auf dem Gebiet HIV, Syphilis, Chlamydien und Gonokokken, und/oder auf dem Gebiet der Infektionsepidemiologie beigefügt werden. Hierzu ist zwingend die Anlage Expertise der Projektmitarbeiter zu verwenden.
- 3) Der Bieter muss über ausgewiesene Expertise in der Durchführung von ähnlichen Projekten in den letzten drei Jahren verfügen. Eine Auflistung von drei aussagefähigen Referenzen für die Erbringung von Laborleistungen (STI-Diagnostik) vergleichbar mit der ausgeschriebenen Leistung aus den letzten drei Jahren ist dem Angebot beizufügen. Projekte in Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Gesundheitsdienst werden dabei explizit bevorzugt. Hierzu ist die Anlage Referenzen zu verwenden.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 31/10/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 29/12/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 31/10/2023 Ortszeit: 12:05

Ort:

Landeszentrum Gesundheit NRW, Gesundheitscampus 10, 44801 Bochum

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz des Landes NRW (www.evergabe.nrw.de) zur Verfügung gestellt. Die Nutzung des Vergabemarktplatzes NRW ist kostenfrei. Sie können dort die Vergabeunterlagen herunterladen sowie Nachrichten an die Vergabestelle senden und Nachrichten der Vergabestelle einsehen.

Die Abgabe des Angebotes ist ausschließlich in elektronischer Form unter Verwendung des Bietertools des Vergabemarktplatzes des Landes NRW zugelassen.

Angebote / Dokumente, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, müssen von der Wertung im Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen. Es erfolgt kein postalischer Versand der Vergabeunterlagen. Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes NRW (www.evergabe.nrw.de) zu stellen. Dieser Kommunikationsbereich darf jedoch nicht zur elektronischen Angebotsabgabe genutzt werden.

Sofern im Vergabeverfahren das Angebot einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstatt oder eines anerkannten Inklusionsbetriebes oder diesen in anderen Staaten vergleichbare Einrichtung (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so ist dem bevorzugten Bieter der Zuschlag zu erteilen. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Ergänzende Angaben zu den Zuschlagskriterien:

Die Bewertung der Angebote erfolgt anhand der folgenden Zuschlagskriterien:

a) Preis (60 %)

b) Qualitative Anforderungen an das Labor / die Untersuchungsmethoden und den logistischen Ablauf (40 %)

Zu a) Preis (60 %)

Je Proband oder Probe ist ein Stückpreis (netto zuzgl. MwSt.) anzubieten. In diesen Preis sind alle anfallenden Kosten einzukalkulieren. Hierzu ist zwingend das beigefügte Preisblatt (Anlage Preisblatt) zu verwenden.

Der Auftraggeber wird die Punktzahl für den angebotenen Preis wie folgt berechnen: Das Angebot mit der niedrigsten Angebotssumme für das Pauschalhonorar erhält 5 Punkte. Die übrigen Angebote werden dazu linear ins Verhältnis gesetzt. Es können maximal 300 Punkte erreicht werden. Maßgebend ist der angebotene Gesamtpreis (netto) im Preisblatt.

Zu b) Qualitative Anforderungen an das Labor / die Untersuchungsmethoden / Transportlogistik und Referenzen (40 %)

Die Zuschlagskriterien wird der Auftraggeber jeweils auf einer Skala mit 0/1/2/3/4/5 Punkten bewerten. Die für das jeweilige Kriterium vorgenommene Bewertung wird mit der jeweils zugewiesenen Gewichtung multipliziert.

Es können maximal 200 Punkte erreicht werden. Angebote mit einer Punktbewertung von 5 Wertungspunkten erhalten 200 Punkte, mit 4 erhalten 160 Punkte, mit 3 erhalten 120 Punkte, mit 2 erhalten 80 Punkte, mit 1 erhalten 40 Punkte und mit 0 erhalten 0 Punkte (Ausschluss von der weiteren Wertung).

Für das Kriterium "Qualitative Anforderungen an das Labor / die Untersuchungsmethoden / Transportlogistik und Referenzen" fließen in die Bewertung im Wege einer Gesamtschau mit ein:

5 Wertungspunkte:

- Gesamteindruck des Kurzkonzpts, Vollständigkeit und Schlüssigkeit der Ausführungen zu den in der Leistungsbeschreibung geforderten einzelnen Anforderungen
- Die benannten und zum Einsatz kommenden Tests erfüllen alle in Ziffer 2 beschriebenen analytischen Anforderungen
- Die Auswertung der Daten wird zeitnah durch einen erfahrenen Infektionsepidemiologen durchgeführt und Datenquellen für die Einordnung und die epidemiologische Bewertung der Ergebnisse wurden genannt
- Es wurden für alle Befundkonstellationen, die unter Ziffer 3B)2) aufgelistet sind echte Befunde beigefügt. Alle Befunde sind datiert und stammen aus den letzten 12 Monaten der Labortätigkeit.
- Die Kommentierung der beigefügten Befunde entspricht den Empfehlungen der in Ziffer 2.3. genannten Fachgesellschaften
- Das in Ziffer 3B)3) genannte Kurzkonzzept zur Logistik ist beigefügt und enthält Angaben zum Ablauf der Probenabholung, der Einschätzung der Transportwege sowie Transport und Untersuchung innerhalb von 24 h bei N. gonorrhoeae Resistenztestungen und Referenzen über logistische Abläufe zwischen dem Bieter und dem ÖGD in NRW

Insgesamt werden alle sechs Kriterien erfüllt.

4 Wertungspunkte: Von den oben formulierten Anforderungen werden mindestens fünf der sechs genannten Kriterien erfüllt.

3 Wertungspunkte: Von den oben formulierten Anforderungen werden mindestens vier der sechs genannten Kriterien erfüllt.

2 Wertungspunkte: Von den oben formulierten Anforderungen werden mindestens drei der sechs genannten Kriterien erfüllt.

1 Wertungspunkt: Von den oben formulierten Anforderungen werden nur ein oder zwei der sechs genannten Kriterien erfüllt.

0 Wertungspunkte: Keine Angaben vorhanden, es wird kein Kriterium erfüllt (Ausschlusskriterium).

Aus der Addition der gewichteten Punktzahlen für die einzelnen Kriterien ergibt sich die Gesamtpunktzahl des jeweiligen Bieters. Die maximal erreichbare Gesamtpunktzahl beträgt 500 Punkte. Bei gleicher Punktzahl entscheidet der Preis.

Bekanntmachungs-ID: CXS7YDRY1EQ8CRHY

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Fax: +49 251411-2165

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

29/09/2023